

Informationen für Klientinnen und Klienten

Der Verband

Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) ist ein berufsübergreifender Fachverband für Systemische Therapie, Beratung und Supervision.

Mitglieder der DGSF sind PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und ÄrztInnen sowie Angehörige weiterer psychosozialer Berufsgruppen. Die Mitglieder haben sich für das systemische Arbeiten besonders qualifiziert. Außerdem sind Institutionen im Verband organisiert, die sich dem systemischen Denken und Arbeiten verpflichtet fühlen – darunter zahlreiche Institute mit systemischen Weiterbildungsangeboten. Der Verband vertritt derzeit rund 3200 Mitglieder.

Geschäftsstelle

DGSF e.V.
Christophstraße 31
50670 Köln

Telefon: 0221 61 31 33
Fax: 0221 977 21 94
E-Mail: info@dgsf.org
Internet: www.dgsf.org

Überreicht durch



DGSF
Deutsche Gesellschaft
für Systemische Therapie
und Familientherapie

**Ethische Aspekte im
Rahmen Ihrer Beratung
oder Therapie**



DGSF
Deutsche Gesellschaft
für Systemische Therapie
und Familientherapie



Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Beraterin/Therapeutin ist stets eine professionelle Beziehung

Ihre Beraterin/Therapeutin* ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF). Die DGSF ist der berufsübergreifende Fachverband für Systemische Therapie, Beratung und Supervision.

Die Mitglieder haben sich verpflichtet, sich an bestimmte fachliche Standards und ethische Regeln zu halten, wie sie in den Ethik-Richtlinien der DGSF festgelegt sind. Sie begegnen ihren Klientinnen und Klienten mit Achtung, Respekt und Wertschätzung und unterliegen der Schweigepflicht.

Zu Beginn der Beratung bzw. Therapie werden Sie informiert über Art und Umfang der angebotenen Leistung, über Kosten, über die Bedingungen bei Absage von Terminen sowie die Art der Dokumentation Ihrer Daten.

Alle DGSF Mitglieder verpflichten sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem besonderen Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis. Wird dieses zur Befriedigung persönlicher, wirtschaftlicher, emotionaler oder sexueller Interessen missbraucht, stellt dies einen klaren Verstoß gegen die Ethik-Richtlinien der DGSF dar.

* Wir bitten die Leserinnen und Leser, die weibliche Ausdrucksform als geschlechtsneutral zu verstehen. Nachfolgend wird die weibliche Form für beide Geschlechter benutzt.

Die Verantwortung dafür, dass die Therapie bzw. die Beratung nach den gültigen fachlichen und ethischen Standards erfolgt, trägt ausschließlich Ihre Therapeutin/Beraterin. Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihre Therapeutin/Beraterin Ihre persönlichen Grenzen und Wertvorstellungen missachtet, oder aus irgendeinem Grund mit der Therapie bzw. Beratung unzufrieden sein, sprechen Sie das bitte bei ihrer Therapeutin/Beraterin an.

Und sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Therapeutin/Beraterin sich Ihnen gegenüber unethisch verhält, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGSF oder direkt an den Ethikbeirat der DGSF.

Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Beraterin/Therapeutin bleibt – bei aller möglicherweise entstehenden Nähe – stets eine professionelle Beziehung. Wenn nicht, können Sie sich an den Ethikbeirat wenden. Die Kontaktadressen des Ethikbeirats sowie die Ethik-Richtlinien der DGSF finden Sie auf den DGSF-Internetseiten www.dgsf.org.

Der Ethikbeirat: Dr. Angelika Golz
Dipl. Psych. Christiane Lier
Dr. Hermann Rosefeldt
Dr. Helmut Wetzel